

# Heimatmuseum Hüllhorst

Heimatmuseum Hüllhorst – Postfach 11 55 – 32603 Hüllhorst

Schnathorster Str. 3, 32609 Hüllhorst



Dr. Eckhard Struckmeier  
Museumsleiter - 05744/1525

## Einladung zum nächsten Vortrag

**"Gerade jetzt! Die Friedensarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und kirchliche Friedensarbeit im Rahmen der Erinnerungskultur"**

Liebe Geschichtsinteressierte, liebe Freunde und Förderer des Heimatmuseums!

Am

**Donnerstag, 5. Mai 2022, 19.30 Uhr,**

hält der Historiker Nobert Ellermann

**im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Hüllhorst,  
Eickhof 12, 32609 Hüllhorst.**

**einen Vortrag über die heute und in der Zukunft aktuelle Erinnerung- und Friedensarbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.**

Hinter dem Namen Volksbund steht eine nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1919 gegründete humanitäre Organisation. Im staatlichen Auftrag erhält, errichtet und pflegt sie die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und unterstützt die Träger der Kriegsgräberstätten im Inland. Der Volksbund sucht nach den noch nicht geborgenen deutschen Kriegstoten und sorgt für ihre würdige Bestattung.

Zugleich ist er Betreiber von Jugendbegegnungsstätten im In- und Ausland und leistet eine eigene, friedensorientierte Jugend- und Bildungsarbeit. Bundesweit und international gibt es durch die Vermittlung des Volksbunds Kooperationen mit anderen Akteuren und Einrichtungen der Erinnerungs- und Gedenkkultur.



Kriegsgräberstätte Sologubowka in Russland  
(Quelle: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)

Insbesondere wird die Verständigung zwischen Menschen aus ehemals verfeindeten Ländern an den Kriegsgräbern gefördert.

Ergänzt wird der Vortrag über die Arbeit des Volksbunds durch einen kurzen Bericht über ein aktuelles Forschungsprojekt zu einem Aspekt der Erinnerungskultur in Hüllhorst (Dr. Eckhard Struckmeier). Der Hüllhorster Pfarrer Jens Weber wird abschließend über Schwerpunkte der kirchlichen Friedensarbeit im Rahmen der Erinnerungskultur berichten. Für diejenigen, die es wünschen, besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit zu Gespräch und Diskussion.

Die Veranstaltung wird getragen vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., der Kirchengemeinde Hüllhorst, den Heimatvereinen Hüllhorst und Schnathorst und dem Heimatmuseum Hüllhorst. Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie die dann gültigen Corona-Regeln.

Mit freundlichen Grüßen

*Eckhard Struckmeier*